

Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2012

V - 2.3

überarbeitet am:16.07.2012

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: LÖSUNG (FÜR DIE REIFENRUNDERNEUERUNG) LÖSUNG 10%/12%/17%**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Lösung für die Reifenrunderneuerung
- **Hersteller/Lieferant:**
Kraiburg Austria GmbH & Co.KG
Webersdorf 11
A-5132 Geretsberg
Tel.: 07748-7241-307
E-Mail: info@kraiburg.co.at
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Entwicklung
- ***Notfallauskunft:** Notfallauskunftsnummer der WF Gendorf Tel. 0049 / 8679 / 7-2222

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xi Reizend
F Leichtentzündlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Wirkt narkotisierend.

R 11 Leichtentzündlich.

R 38 Reizt die Haut.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **Zusätzliche Angaben:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**

- **Beschreibung:** Zubereitung in aliphatischen und cycloaliphatischen Kohlenwasserstoffen.

- **Inhaltsstoffe:**

CAS: 64742-49-0	Naphta (Erdöl). < 3% n-Hexan	75 - 90%
EINECS: 265-151-9	☒ Xn, ☒ Xi, ☒ F, ☒ N; R 11-38-51/53-65-67	
	Gummi	10 - 25%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2012

V - 2.3

überarbeitet am: 16.07.2012

Handelsname: LÖSUNG (FÜR DIE REIFENRUNDERNEUERUNG) LÖSUNG 10%/12%/17%

(Fortsetzung von Seite 1)

· zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

· nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Haut eincremen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Aspirationsgefahr

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· Geeignete Löschmittel:

CO₂
Sand
Löschpulver

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO₂)
Schwefeloxide (SO_x)
Nitrose Gase (NO_x)

· Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.**· Weitere Angaben**

Rückzündung auf große Entfernung möglich.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Bildet mit Luft explosionsfähige Gemische, auch in leeren, ungereinigten Behältern.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Atemschutzgerät anlegen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2012

V - 2.3

überarbeitet am: 16.07.2012

Handelsname: LÖSUNG (FÜR DIE REIFENRUNDERNEUERUNG) LÖSUNG 10%/12%/17%

(Fortsetzung von Seite 2)

- Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Zündquellen fernhalten.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
 - Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
 - Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
 - Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
 - Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
 - Für ausreichende Lüftung sorgen.
 - Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
 - In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
 - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 - Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
 - Dampf/Aerosol nicht einatmen
 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
 - Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 - Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
 - Vor Hitze schützen.
 - Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
 - Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
 - Vorschriften des EX-Schutzes beachten.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
 - Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
 - In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
 - Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- **Lagerklasse:** 3 A (VCI-Konzept)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung(BetrSichV):** Leichtentzündlich

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
 - Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
 - Vorschriften des EX-Schutzes beachten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

D

Sicherheitsdatenblatt (MSDS)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2012

V - 2.3

überarbeitet am: 16.07.2012

Handelsname: LÖSUNG (FÜR DIE REIFENRUNDERNEUERUNG) LÖSUNG 10%/12%/17%

(Fortsetzung von Seite 3)

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
64742-49-0 Naphta (Erdöl). < 3% n-Hexan

TGRS 901 (Deutschland)	Kurzzeitwert: 600 mg/m ³ , 170 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 170 ml/m ³ gemessen als Kohlenwasserstoffdämpfe

110-54-3 n-Hexan

AGW (Deutschland)	180 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 8(II);DFG, Y
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 1440 mg/m ³ , 400 ml/m ³ Langzeitwert: 180 mg/m ³ , 50 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 720 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 180 mg/m ³ , 50 ml/m ³
IOELV (Europäische Union)	72 mg/m ³ , 20 ml/m ³

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
 Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
 Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

- **Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
 Gasfilter A

- **Handschutz:**

Schutzhandschuhe.
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

- **Handschuhmaterial**

Nitril - > 0,4 mm
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

> 480 min (DIN EN 374)
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.

- **Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2012

V - 2.3

überarbeitet am: 16.07.2012

Handelsname: LÖSUNG (FÜR DIE REIFENRUNDERNEUERUNG) LÖSUNG 10%/12%/17%

(Fortsetzung von Seite 4)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	schwarz
Geruch:	benzinartig

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	< -20°C (ASTM D 97)
Siedepunkt/Siedebereich:	63 - 100°C (ASTM D1078)

· Flammpunkt:	< -20°C (ASTM D 56)
----------------------	---------------------

· Zündtemperatur:	> 280°C (DIN 51794)
--------------------------	---------------------

· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
----------------------------	--

· Explosionsgrenzen:

untere:	1,0 Vol %
obere:	7,4 Vol %

· Dampfdruck bei 20°C:	17,2 kPa
-------------------------------	----------

· Dichte bei 15°C:	0,72 - 0,78 g/ml (ASTM D 4052)
---------------------------	--------------------------------

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser bei 20°C:	< 0,1 %
-------------------------	---------

· Viskosität:

kinematisch:	> 300 s (3 mm DIN/ISO 2431)
---------------------	-----------------------------

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:	75 - 90 %
-------------------------------	-----------

10 Stabilität und Reaktivität

· Zu vermeidende Bedingungen:

Stabil unter normalen Bedingungen.
Bei Gebrauch Bildung explosiver/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich.

· Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel

· Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Schwefeloxide (SO_x)
Nitrose Gase (NO_x)

· Weitere Angaben: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

11 Toxikologische Angaben

· Akute Toxizität:
· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-49-0 Naphta (Erdöl). < 3% n-Hexan

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
------	------	---------------------

Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
--------	------	---------------------

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2012

V - 2.3

überarbeitet am: 16.07.2012

Handelsname: LÖSUNG (FÜR DIE REIFENRUNDERNEUERUNG) LÖSUNG 10%/12%/17%

(Fortsetzung von Seite 5)

Inhalativ LC50/4 h 5 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Erfahrungen aus der Praxis

Beim Verschlucken kann es zu Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall kommen.

Gefahr eines Lungenödems.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

Wiederholter oder fortgesetzter Kontakt kann Hautreizungen und Dermatitis auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts bewirken.

Dämpfe können Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen.

Vorsicht, Aspirationsgefahr!

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Bemerkung:** Giftig für Fische.
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
giftig für Wasserorganismen
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Europäischer Abfallkatalog**
20 01 27 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Transportvorschriften

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**



- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 33

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 16.07.2012

V - 2.3

überarbeitet am: 16.07.2012

Handelsname: LÖSUNG (FÜR DIE REIFENRUNDERNEUERUNG) LÖSUNG 10%/12%/17%

(Fortsetzung von Seite 6)

- **UN-Nummer:** 1287
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1287 GUMMILÖSUNG
- **Begrenzte Menge (LQ)** LQ6
- **Beförderungskategorie** 2
- **Tunnelbeschränkungscode** D/E

· Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1287
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **EMS-Nummer:** F-E,S-D
- **Marine pollutant:** Ja
- **Richtiger technischer Name:** RUBBER SOLUTION

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1287
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Richtiger technischer Name:** RUBBER SOLUTION

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend

F Leichtentzündlich

N Umweltgefährlich

· R-Sätze:

11 Leichtentzündlich.

38 Reizt die Haut.

51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· S-Sätze:

9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt (MSDS) gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum:16.07.2012

V - 2.3

überarbeitet am:16.07.2012

Handelsname: LÖSUNG (FÜR DIE REIFENRUNDERNEUERUNG) LÖSUNG 10%/12%/17%

(Fortsetzung von Seite 7)

- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
- 24 Berührung mit der Haut vermeiden.
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
- 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	2,5-<10
NK	50-100

- **Wassergefährdungsklasse: Deutschland**
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
VOC Gehalt 75-90 % (Abhängig vom Gummi-Gehalt – siehe Etikette)
Beschäftigungsverbot für Schwangere und junge Menschen: Richtlinien 92/85/EWG und 94/33/EG.
- **Schweiz:**
BAGT Nr./ Giftklasse
616084 / 4

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
 - 11 Leichtentzündlich.
 - 38 Reizt die Haut.
 - 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
 - 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- *Kennzeichnet gegenüber letzten Version veränderte Informationen
- **Ansprechpartner:** Maier Alfred

D

